



Zweite Stufe.

Tageslauf.

151. Weckruf.

1. Steht auf, ihr lieben Kinderlein!
Der Morgenstern mit hellem Schein
läßt frei sich sehn,
gleich wie ein Held,
und leuchtet in die ganze Welt.

2. Sei du willkommen, lieber Tag!
Vor dir die Nacht nicht bleiben mag.
Leucht uns in unsre Herzen fein
mit deinem goldnen Himmelschein!

(Des Knaben Wunderhorn.)

152. Morgengebet.

Vergangen ist die finstre Nacht, und ich bin fröhlich aufgewacht.
Was geb' ich dir denn, Gott des Lichts? Ich armes Kind, ich habe
nichts, als daß ich dir aus Herzensgrund recht danke für den Schlaf
und dir versprech' mit frohem Mund: Fromm will ich sein und brav,
daß deine Hand mich stets bedeckt und immer fröhlich auferweckt.

Friedrich Gail.

153. Guten Morgen.

1. Nun reißet euch die Äuglein wach!
Die Schwalben zwitschern schon am
Dach,

die Lerche singt schon in der Luft,
die Blume prangt in Tau und Duft.
Guten Morgen!